

Frasche Rädj
Friesenrat Sektion Nord e.V.



Frasche Rädj
Friesenrat Sektion Nord e.V.
Friisk Hüs
Süderstrasse 6
D - 25821 Bräist / Bredstedt, NF

T 04671 60 24 150
E info@friesenrat.de
w www.friesenrat.de

Claus Christian Claussen, MdL
Vorsitzender des Wirtschafts- und
Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtags
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6757

Friisk Hüs, 01.07.2026

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Claussen,
Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

zunächst bedankt sich der Frasche Rädj / Friesenrat Sektion Nord e.V. aufrichtig für die Möglichkeit, im Rahmen der Anhörung zum Entwurf eines Digitalisierungsbeschleunigungsgesetzes (Drucksache 20/4202) Stellung zu nehmen.

Auf eine umfassende inhaltliche Bewertung der vorgesehenen Digitalisierungsmaßnahmen verzichtet der Frasche Rädj bewusst, da die fachliche Expertise hierzu an anderer Stelle verortet ist. Gleichwohl begrüßen wir ausdrücklich, dass die Regional- und Minderheitensprachen im Gesetzentwurf, insbesondere in § 24, ausdrücklich berücksichtigt werden. Die Erwähnung und Einbeziehung der anerkannten Minderheiten und ihrer Sprachen stellen ein wichtiges Signal für die sprachliche Vielfalt und den Schutz der autochthonen Minderheiten in Schleswig-Holstein dar.

Aus Sicht des Frasche Rädj darf jedoch die praktische Umsetzung dieser Zielsetzung nicht vernachlässigt werden. Die Bereitstellung digitaler Verwaltungsangebote in friesischer Sprache erfordert erhebliche personelle, organisatorische und finanzielle Ressourcen. Übersetzungen, sprachliche Qualitätssicherung sowie die kontinuierliche Pflege digitaler Inhalte können nicht dauerhaft ohne eine verlässliche und ausreichende finanzielle sowieso professionelle personelle Unterstützung gewährleistet werden.

Der Frasche Rädj regt daher an, die erforderlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der im Gesetzentwurf vorgesehenen sprachlichen Angebote ausdrücklich mitzudenken und langfristig abzusichern. Die friesische Volksgruppe ist in weiten Teilen ehrenamtlich organisiert. Die zusätzlichen Anforderungen, die mit der Übersetzung und Begleitung digitaler Verwaltungsprozesse verbunden sind, können jedoch nicht allein durch dieses ehrenamtliche Engagement getragen werden. Die erfolgreiche Umsetzung setzt vielmehr voraus, dass hierfür zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden, um sowohl die organisatorische Begleitung als auch fachlich fundierte Übersetzungsleistungen sicherzustellen.

Die Berücksichtigung der friesischen Sprache in digitalen Verwaltungsverfahren ist alles in allem ein wichtiger und begrüßenswerter Schritt. Damit dieser Anspruch jedoch nicht nur auf dem Papier besteht, sondern tatsächlich verwirklicht werden kann, bedarf es wie bereits dargestellt einer entsprechenden Ausstattung der hierfür verantwortlichen Strukturen.

Ma wanlike gröönise
Frasche Rädj / Friesenrat Sektion Nord e.V.

Bräist, 01.07.2026